

Die Prognose :

Mit einem Federstrich wird der Schwerverkehr von der B31 auf eine Hinterland-Trasse umgelenkt !

Mit der Berufung auf die EU muß die dann als Alibi erhalten :

- Schutz für den Trinkwasserspeicher Bodensee
- Gefahrgut-Transporte grundsätzlich weg vom See
- Feinstaub-Grenzwertüberschreitungen in Urlaubsorten
- Hohe Stickoxydwerte + Smog bei Inversionswetterlage

D.h., die "Verdünnungsreserven" im Hinterland werden genutzt.

Aber die weitere Industrialisierung der Region und der Service am Transit sind vermutlich das echte Neubauziel für die

„Hinterland-Trasse aus verknüpften Ortsumfahrungen“